



Stellv. Generalsekretär

An die
Mitglieder der Deutschen Sektion
des RGRE

Datum

29.10.2015

Unser Zeichen

81.00.00

Telefon +49 221 3771-0

Durchwahl 3771-311

Telefax +49 221 3771-100

E-Mail

Walter.leitermann@staedtetag.de

Bearbeitet von

Walter Leitermann

2030–Agenda für nachhaltige Entwicklung: Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene gestalten

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Vereinten Nationen haben auf dem UN-Nachhaltigkeitsgipfel vom 25.-27. September 2015 die „2030-Agenda für nachhaltige Entwicklung“ verabschiedet. Die 2030-Agenda knüpft an die sogenannten Millenniumsziele an, die im Jahre 2000 ebenfalls von den Vereinten Nationen verabschiedet wurden und Zielsetzungen formulierten, die bis zum Jahre 2015 erreicht werden sollten.

Die neue 2030-Agenda bildet nun einen übergeordneten Rahmen für die Entwicklungsziele der Vereinten Nationen. Kernstück der 2030-Agenda sind die sogenannten „Sustainable Development Goals“ (SDGs). In den insgesamt 17 Zielen geht es darum, für gemeinsame Anliegen und öffentliche Güter auch gemeinsame Verantwortung zu übernehmen. Die neue 2030-Agenda umfasst einen Zeitraum von 15 Jahren und gilt bis 2030. Darin sind zwei der größten Herausforderungen für eine gerechte Welt eng miteinander verknüpft: Die Armutsbekämpfung und das Ziel nachhaltiger Entwicklung. Die neuen Entwicklungsziele sind damit mehr als eine Fortführung der bisherigen Millenniumsziele. Ziel ist es, nicht mehr nur Veränderungen alleine im globalen Süden herbeizuführen, sondern es geht auch um eine Perspektive und eine Balance in allen Teilen der Welt, egal ob Entwicklungs-, Schwellen- oder Industrieland.

Ohne die Mitwirkung der Kommunen wird die 2030-Agenda weitgehend wirkungslos bleiben. Aus diesem Grund hat sich das Präsidium der Deutschen Sektion des RGRE dazu entschlossen, ähnlich wie bei der Verabschiedung der Millenniumsentwicklungsziele vor 15 Jahren, die Mitglieder der Deutschen Sektion des RGRE dazu aufzurufen, sich im Rahmen ihrer Möglichkeiten an der Umsetzung der SDGs zu beteiligen und den Kommunen hierzu

eine Musterresolution an die Hand zu geben, mit der sie ihre Bereitschaft zur Mitwirkung an der Umsetzung der SDGs erklären können und in der die teilweise etwas abstrakten UN-Vorgaben auf kommunale Handlungsoptionen heruntergebrochen werden.

Mit diesem Schreiben dürfen wir Ihnen die Musterresolution der Deutschen Sektion des RGRE übergeben, zusammen mit einem Musterbeschlussvorschlag/Musterantrag für die Befassung in den Räten bzw. Kreistagen.

Wir möchten diejenigen Kommunen, die sich der Initiative anschließen, bitten, uns den unterzeichneten Ratsbeschluss zuzusenden (tanja.sartory@staedtetag.de), da wir das diesbezügliche Engagement unserer Mitglieder gerne dokumentieren und damit auch sichtbar machen wollen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Walter Leittermann', with a long horizontal stroke extending to the right.

Walter Leittermann

Anlagen